XVI.

PHYSIKALISCHE PREISFRAGE

des franzöſiſchen National-Inſtituts auf das Jahr XII.

Die mathem.-phyſikaliſche Klaſſe des Inſtituts hatte im Jahre VIII folgende Preisfrage aufgegeben, über die der Preis am 15ten Germinal J. X vertheilt werden ſollte, (*Annalen*, V, 479):

Welches ſind die Merkmahle, durch die ſich die vegetabiliſchen und animaliſchen Stoffe, welche zu Fermenten dienen, von denen, die ſie in Gährung bringen, unterſcheiden?

Da die eingeſandten Abhandlungen die im Programme feſtgeſetzten Bedingungen nicht erfüllt haben, ſo ſetzt die Klaſſe dieſe Frage nochmahls für das Jahr XII aus. Der Preis iſt eine goldne Medaille, 1 Kilogramm ſchwer, und wird am 15ten Germinal J. XII vertheilt werden. Die Abhandlungen müſſen vor dem 1ſten Nivoſe J. XII eingeſchickt werden; ein Termin, auf den man ſtrenge halten wird. Jedermann, in allen Ländern, kann concurriren, die Mitglieder und Aſſociés des Inſtituts ausgenommen. Die Abhandlung darf nicht den Namen des Verfaſſers, ſondern nur eine Deviſe tragen. Doch kann man den Namen des Verfaſſers in einem

verſiegelten Zettel mit Aufſchrift der Deviſe beilegen. Das Inſtitut giebt weder die Abhandlungen, noch die Zeichnungen und Maſchinen zurück, die ſich um den Preis bewerben; doch können die Verfaſſer Copien davon nehmen. Man ſchickt die Abhandlung franco dem Inſtitute oder dem Sekretär der Klaſſe ein, welche die Preisfrage aufgegeben hat; im letztern Falle ertheilt der Sekretär darüber ein Recepiſſe.